

## Modul 2 Unterricht

### Baustein 11 Lösungsansätze für Konflikte im Schulalltag entwickeln

# Vorschläge für Lehrveranstaltungen und Arbeitsgruppen

Materialien	► <a href="http://www.lehrer-werden-mit-methode.de">www.lehrer-werden-mit-methode.de</a>
Kurzfilm:	Unterrichtsstörungen
Arbeitsmaterial:	ÜBUNG_Unterrichtsstörungen
Kommentierte Literatur:	21 (Kiel & Pollak 2011) 20 (Kiel et al. 2011) 31 (Nolting 2013)

### Sachorientiert ins Gespräch kommen

Den Kurzfilm „*Unterrichtsstörungen*“ bis zu dem folgenden Zitat der Lehrerin ansehen, danach stoppen:

Zitat Lehrerin (ab 00 Min. 47 Sek.): „Ich wüsste jetzt nicht, was ich in der Situation machen sollte. Wahrscheinlich würde ich den Schüler ermahnen, und das ist auch personenabhängig. Also je nachdem, welcher Kandidat da jetzt gerade rumschreit.“

Wie würden Sie in dieser Situation reagieren? Kurs über folgende Fragen diskutieren lassen, z. B. in Gruppen, mit der „Murmelgruppe“, „Murmel-Mix-Methode“:

- Welche Reaktionen wären Ihrer Meinung nach angemessen?
- Welche erscheinen Ihnen eher unangemessen?
- Von welchen Aspekten macht die Lehrerin ihre Reaktion abhängig?
- Von welchen weiteren Aspekten könnte die Reaktion noch abhängig sein?

### Diskussionen lösungsorientiert moderieren

Moderation der Diskussionen im Kurs. Mögliche Erkenntnisse:

- Störungssituationen sind komplex
- Sie werden subjektiv unterschiedlich wahrgenommen
- Sie führen zu sehr unterschiedlichen Reaktionen
- Es gibt nicht „die eine richtige Lösung“
- Eher gibt es Möglichkeitsräume, ein Handeln in Alternativen

### Gut zu wissen

Kurzvortrag oder Gruppenarbeit, z. B. „TILT“ (Anzahl der Arbeitsgruppen können sich an der Anzahl der zu erarbeitenden Maßnahmen zur Intervention orientieren):

- Fassen Sie die Maßnahmen zur Intervention bei Unterrichtsstörungen nach Nolting 2013 (siehe Literatur 31) zusammen.
- Kategorisieren Sie diese Maßnahmen.

### Wissen verarbeiten

Visualisieren Sie die erarbeiteten Kategorien mit beispielhaften Maßnahmen zur Intervention bei Unterrichtsstörungen, z. B. mit Filpcharts oder Moderationskarten.

## Modul 2 Unterricht

### Baustein 11 Lösungsansätze für Konflikte im Schulalltag entwickeln

Plenumsdiskussion zu den gesammelten Kategorien und Maßnahmen. Mögliche Leitfragen:

- Welche Maßnahmen zur Intervention (z. B. nach Nolting 2013) kommen als Reaktion auf den „Bullshit-Bingo“-Fall infrage? Begründen Sie Ihre Aussage.
- Welche Maßnahmen zur Intervention (z. B. nach Nolting 2013) erscheinen Ihnen eher unangemessen? Begründen Sie.
- Wie müsste der Fall „Bullshit-Bingo“ anders verlaufen, dass Ihnen Maßnahmen aus jeder Kategorie angemessen erscheinen?
- Beschreiben Sie Fälle (die Sie z. B. selbst erlebt oder beobachtet haben), für die Maßnahmen der unterschiedlichen Kategorien angemessen erscheinen.

### Weitere Reflexionsimpulse

Sammeln Sie mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern Ihres Kurses Situationen von Unterrichtsstörungen („Fälle“) die selbst erlebt bzw. beobachtet wurden oder auch ausgedacht sind, z. B. in „Murmelgruppen“, (Klein-)Gruppenarbeit.

Arbeitsauftrag: Beschreiben Sie die Situationen bzw. Fälle kurz und listen Sie die Fallbeschreibungen auf, z. B. „Ein Schüler isst während des Unterrichts lautstark und demonstrativ einen Apfel“, „Zwei Schüler schauen gemeinsam in ihr Handy“, „Anne kommt nach der Pause 5 Minuten zu spät in den Unterricht, schlurft demonstrativ langsam zum Platz und setzt sich ohne ein Wort hin“, „Drei Schüler in der letzten Reihe kippen mit ihren Stühlen und grinsen“.

Reflektieren Sie dazu:

- Was hat Sie gestört? (Störungsformen und -folgen)
- Wie haben Sie sich dabei gefühlt?
- Wie haben Sie reagiert?
- Was hat Ihre Reaktion bewirkt?
- Denken Sie über alternative Reaktionsmöglichkeiten nach.

Für die Dokumentation der Reflexionen können Sie die Tabelle *ÜBUNG\_Unterrichtsstörungen* nutzen.

### Fallbeispiele bearbeiten

Die Fälle „Stören des Unterrichts“ (siehe Literatur 20, Kiel et al. 2011, S. 69 ff.) und/oder „Die ständig störenden Schüler“ (siehe Literatur 21, Kiel & Pollak 2011, S. 138 ff.) z. B. in Partner- oder Gruppenarbeit bearbeiten lassen.



In dem Fall „Stören des Unterrichts“ berichtet eine Englisch-Lehrkraft von schwierigen Unterrichtssituationen in einer sehr heterogenen und leistungsschwachen 7. Klasse. Es wird geschildert, dass Partnerübungen oder Lernspiele immer wieder gestört werden. Darunter leiden die ruhigen und interessierten Mädchen der Klasse sowie auch die Motivation der Lehrkraft. Zur Fallbearbeitung wird ein vierschrittiges Analyseschema – Identifizieren, Interpretieren, Bewerten und alternative Handlungs- und Möglichkeitsräume entwickeln – vorgeschlagen.



In dem Fall „Die ständig störenden Schüler“ schildert eine Referendarin anhand von Beispielen verschiedene Störungen ihres Unterrichts, die hauptsächlich von sieben Kindern ausgehen, sowie auch ihre Reaktionen auf die Störungen. In der Interpretation des Falles werden die Schilderungen der Referendarin ausgelegt und festgestellt, dass sie ihr Repertoire an konkreten Mitteln schneller, offensiver Konfliktbewältigung erweitern sowie auch ihr Repertoire an präventiven Strategien ergänzen sollte. Die Handlungsoptionen und Entwicklungsaufgaben werden entsprechend dieser Empfehlung formuliert.

### Literatur

Nolting, H.-P. (2013). *Störungen in der Schulklasse: Ein Leitfaden zur Vorbeugung und Konfliktlösung* (11. Auflage). Weinheim, Basel: Beltz.